
BÉRÉNICE SCHNEIDER
Endlich allein
Kurzgeschichten und Miniaturen
tredition

Endlich allein. Kurzgeschichten und Miniaturen

DAS BUCH

Wie läuft das eigentlich genau mit dem Storch und den Babies? Emma hat da was im Kindergarten aufgeschnappt und fragt nach. Zum Glück weiß Oma die Antwort und erklärt es dem Kind – vielleicht ein wenig zu detailliert. Jedenfalls bekommt Emmas Mutter am Abend des darauffolgenden Tages gehörig Ärger mit der prüden Kindergärtnerin. Ärger kennt auch die junge Frau aus der Titelgeschichte: Mit ihrem Ex-Mann, der sie täglich anruft, weil er im Haus etwas sucht. Und sie rätselt: Warum genau haben sie sich eigentlich scheiden lassen? Was ist schief gegangen? Ob Frank sich das auch gelegentlich fragt?
Irgendeine Frage treibt fast alle Protagonisten aus „Endlich allein" um. Es sind Menschen wie wir, durchschnittlich und nicht besonders heldenhaft. Mit ganz normalen Problemen – Problemen, die jeder von uns kennt.

Erschienen bei Tredition, Hardcover,
204 Seiten.

BÉRÉNICE SCHNEIDER

Bérénice Schneider schreibt über Menschen, ihre Beziehungen und die kleinen Absurditäten des Alltags. Neben ihrer literarischen Arbeit ist sie als Journalistin tätig und veröffentlicht Essays, Kolumnen und Reisereportagen, unter anderem in Motor Klassik. Außerdem arbeitet sie als Model. Die in Monaco geborene Autorin lebt und arbeitet in Stuttgart, an der Mainschleife und an der Ostsee.

REZENSION

"Berenice Schneider schafft es, mit wenigen treffsicheren Worten ganze Charaktere und Familienkonstellationen zu entwerfen, in denen wir uns wiederfinden, weil wir darin uns selbst oder unsere Mitmenschen detailgetreu wiedererkennen. Dabei spart die Schriftstellerin keine Generation aus. Wir finden uns nach wenigen Sätzen in einem familiären Gefüge wieder, in dem es um Wochenendbesuche im Elternhaus, einen wehmütig begonnenen Geburtstag oder das Überlisten des Ehegatten bei der Möblierung einer „nackten Wand" geht. Sofort fühlen wir uns heimisch, denn die Lebensfragen der Protagonisten kennen wir alle [...]"

Margarethe Lenders



0171 53 88 216
info@bereniceschneider.de
www.bereniceschneider.de

bereniceschneider.autorin

Die Autorin

BÉRÉNICE SCHNEIDER

Bérénice Schneider beobachtet in ihren Geschichten die alltäglichen Situationen alltäglicher Menschen. Es sind Momentaufnahmen, herausgerissen und fragmentarisch, wie ein Blick ins fremde, hell erleuchtete Wohnzimmer beim abendlichen Spaziergang.

Auf ihrem Instagram-Kanal veröffentlicht sie viermal wöchentlich teils autobiografische Miniaturen, illustriert mit Fotos und Kurzfilmen. Für die Metal-Band Way to Bodhi textete sie düstere Lyrics und für die Stuttgarter Konzeptkünstlerin Anette C. Halm verfasste sie Kürzestgeschichten für deren Geister-Fotografien. Außerdem publiziert sie gelegentlich Reisegeschichten unter anderem in Motor Klassik.

Die gebürtige Monegassin ist Autorin, Model und Journalistin. Sie lebt mit ihrem Mann und dem Hündchen Hella in Stuttgart, an der Mainschleife sowie in einem kleinen Ort an der Ostseeküste.

KONTAKT

0171 53 88 216
info@bereniceschneider.de
www.bereniceschneider.de

bereniceschneider.autorin

Das Buch

ENDLICH ALLEIN

25 Kurzgeschichten und Miniaturen von Bérénice Schneider über Menschen, ihre Beziehungen und die Fragen, die sie beschäftigen.

Wie war das noch gleich mit dem Storch und den Babys? Emma hat im Kindergarten etwas aufgeschnappt und möchte es nun genauer wissen. Zum Glück kann Oma helfen. Allerdings erklärt sie die Sache so gründlich, dass Emmas Mutter am nächsten Tag einigen Ärger mit der prüden Kindergärtnerin bekommt.
Auch die junge Frau aus der Titelgeschichte hat ihre Schwierigkeiten. Ihr Ex-Mann Frank ruft sie noch Monate nach der Scheidung regelmäßig an, weil er wieder einmal etwas im Haus sucht. Sie ist genervt. Aber während sie sich fragt, warum er sie nicht endlich in Ruhe lässt, beschäftigt sie auch eine andere Frage: Warum haben sie sich eigentlich scheiden lassen? Und fragt Frank sich das manchmal ebenfalls?
In „Endlich allein" begegnen die Leserinnen und Leser Menschen, die weder besonders heldenhaft noch außergewöhnlich sind. Sie versuchen, ihren Alltag zu bewältigen, Beziehungen zu verstehen und Antworten auf Fragen zu finden, die manchmal ganz unvermittelt auftauchen.

Die 25 Kurzgeschichten und Miniaturen erzählen von Familie, Liebe, Missverständnissen und jenen kleinen Begebenheiten, die zunächst kaum der Rede wert scheinen und einen dann doch länger beschäftigen, als man gedacht hätte. Dabei liegen Komik und Melancholie oft dicht beieinander. Und nicht auf jede Frage gibt es eine Antwort.

Hier geht's zum Tredition-Shop

Endlich allein.
Kurzgeschichten und Miniaturen.
Hardcover, 208 Seiten.
Erschienen bei Tredition.
ISBN 978-3-384-26662-0

Die Leser

ZU ENDLICH ALLEIN

Berenice Schneider schafft es, mit wenigen treffsicheren Worten ganze Charaktere und Familienkonstellationen zu entwerfen, in denen wir uns wiederfinden, weil wir darin uns selbst oder unsere Mitmenschen detailgetreu wiedererkennen. Dabei spart die Schriftstellerin keine Generation aus. Wir finden uns nach wenigen Sätzen in einem familiären Gefüge wieder, in dem es um Wochenendbesuche im Elternhaus, einen wehmütig begonnenen Geburtstag oder das Überlisten des Ehegatten bei der Möblierung einer „nackten Wand" geht. Sofort fühlen wir uns heimisch, denn die Lebensfragen der Protagonisten kennen wir alle [...]

Margarethe Lenders, Buchrezension

zum Übrigen

Eine ganz großartige Geschichte, man ist total mit dabei - passt zum Roadster im britischen Style, zur Gegend um Würzburg und natürlich zur romantischen Straße. Eine echte Literaturperle in vielen Jahren Youngtimer-Abo - danke dafür! Ich bin seitdem hier Follower und freue mich hier auf Posts und in der Zeitschrift auf weitere solcher Beiträge :-)

Eine wunderschöne Geschichte, die berührt, weil sie toll geschrieben ist!

Wundervoll. So viel Raum für Interpretation und Möglichkeiten, die aber am Ende doch auch alle zusammenlaufen können und dieselbe Aussage habe. Ganz große Klasse.

Du schleichst dich mit Text unter die Haut von Lesern.

tolle Geschichte… die Anekdoten des Lebens sind eh die besten

Da ist es wieder, das ganz große Kino. Der Breitwandfilm. Ein Ausschnitt nur... Wir gleiten in die Handlung rein und sacht wieder heraus... Es ist ein Abriss, herrlich durchkomponiert und fein abgeschmeckt. Ich bin glücklich. Dankeschön ☺️

verschiedene, Instagram